

Wegzeit beim Cadet-Einstiegswochenende am 28.3.2009 in Krekel

Thema: Unsere Bilder von Gott

Begrüßung und Kreuzzeichen

Lied: Lasset uns gemeinsam

Gebet

Wir kommen zur Ruhe, Gott.

Wir kommen zu Dir.

Lass uns Deine Worte hören,

lass uns die Geborgenheit dieses Ortes spüren,

lass uns die Gemeinschaft mit allen genießen, die heute da sind.

Hier an diesem Ort sind so viele vor uns ermutigt und getröstet worden.

Mache auch uns Mut, den Weg zu gehen, der vor uns liegt.

Mache uns Mut, dir etwas zuzutrauen,

damit alles, was wir erleben, von deiner Liebe und Kraft durchströmt wird.

Ermutige uns, das Mögliche zu tun

und das Unmögliche zu lassen,

damit wir Ruhe finden und Kraft, das Wesentliche zu sehen.

Amen.

Unsere fünf Gottesbilder:

„Gott ist wie das Meer“

Selbstgeschriebener Text:

Meer

Unendliche Tiefen

Tiefe innere Vollkommenheit

Gott

Bibeltext:

Psalm 104, Vers 24-26a

„Herr, wie zahlreich sind deine Werke!

Mit Weisheit hast du sie alle gemacht,

die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

Da ist das Meer, so groß und weit,

darin ein Gewimmel ohne Zahl: kleine und große Tiere.

Dort ziehen die Schiffe dahin.“

Lied: Kleines Senfkorn Hoffnung, 1. Strophe

„Gott ist wie ein guter Hirte“

Selbstgeschriebener Text:

Wer mag es nicht, zu wissen,
nicht alleine zu sein,
zu wissen, sicher in einer
Gemeinschaft zu sein.
Dieses Wissen geben gute Hirten ihren Tieren,
dieses Wissen gibt Gott uns!

Bibeltext:

Matthäus 18, 12-14

„Was meint ihr? Wenn jemand hundert Schafe hat und eines von ihnen sich verirrt, lässt er dan nicht die neunundneunzig anderen auf den Bergen zurück und sucht das verirrte? Und wenn er es findet – amen, ich sage euch: er freut sich über dieses eine mehr als über die neunundneunzig, die sich nicht verirrt haben. So will auch euer himmlischer Vater nicht, dass einer von diesen Kleinen verloren geht.“

Lied: Kleines Senfkorn Hoffnung, 2. Strophe

„Gott ist wie das Licht“

Selbstgeschriebener Text:

Ob wir haiken oder nicht,
du zeigst uns immer dein Licht.
Wir fühlen uns nicht wie ein Wicht,
wenn die Angst an dir zerbricht.
Von deiner Liebe sind wir dicht,
gib uns mehr von deinem Licht.

Bibeltext:

Lukas 11, 33-36

„Niemand zündet ein Licht an und stellt es in einen versteckten Winkel oder stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf einen Leuchter, damit alle, die eintreten, es leuchten sehen. Dein Auge gibt dem Körper Licht. Wenn dein Auge gesund ist, dann wird auch dein ganzer Körper hell sein. Wenn es aber krank ist, dann wird dein Körper finster sein. Achte also darauf, dass in dir nicht Finsternis statt Licht ist. Wenn dein ganzer Körper von Licht erfüllt und nichts Finsteres in ihm ist, dann wird er so hell sein, wie wenn die Lampe dich mit ihrem Schein beleuchtet.“

Lied: Kleines Senfkorn Hoffnung, 3. Strophe

„Gott ist Leben“

Selbstgeschriebener Text:

Leben
Jesu Geburt
Von Gott geschenkt
Füllt es mit Sinn

Tod

Bibeltext:

Johannes 14, 6b.14

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben(...)

Wenn ihr mich um etwas in meinem Namen bittet, werde ich es tun.“

Lied: Kleines Senfkorn Hoffnung, 4. Strophe

„Gott gibt Sinn“

Selbstgeschriebener Text:

Was ist die Frage des Lebens?

Ist die Suche nach ihm vergebens?

Die Antwort auf diese Frage

Kann Gott uns sagen.

Gott schenkte uns das Leben

Und gab uns seinen Segen.

Er will nicht dass wir ruhn,

er möchte dass wir Gutes tun.

Gott ist der Sinn des Lebens.

Bibeltext:

Matthäus 28,20

„Seht, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“

Lied: Kumba Yah

Fürbitten, frei formuliert

Vaterunser

Lied: Rock my soul

Text: Engel des Aufbruchs

Aktion: Lesezeichen „Engel des Aufbruchs“ wird verteilt

Lied: Flinke Hände

Segensgebet

Vater, wer sich auf dich einlässt,

geht den Weg seines Lebens

nicht mehr alleine.

Du gehst mit ihm.

Auch wir wollen nicht für uns
selber leben.
Wir wollen nicht an dir
vorübergehen
und nicht an den Menschen,
denen wir unterwegs begegnen.

Wir wollen uns ansprechen lassen
und Antworten geben.
Wir wollen uns beim Wort
nehmen lassen
und mit deiner Hilfe
Verantwortung tragen,
so wie Jesus es getan hat.
Dazu segne uns der gute Gott:
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes, Amen.